

«Das Plakat zeigt die Wahrheit»

Für Lukas Reimann zeigt das Plakat die Wahrheit: «Das Plakat zeigt die Wahrheit: Im Islam gibt es gravierende Menschen-



Bild: z.V.g.

rechtsverletzungen, keine Religionsfreiheit und eine Unterdrückung der Frau. Es gibt keine Trennung zwischen machtpolitisch-religiöser Ideologie und Staat. Muslime stellen immer mehr Forderungen und ihr wachsender Bevölkerungsanteil lässt aufhorchen. Darauf müssen wir reagieren.»

Obwohl die Befürworter der Initiative in den Umfragen leicht zurückliegen, ist Reimann von einem Sieg überzeugt: «Unsere Aufklärungskampagne läuft gerade erst an. Wenn wir den Menschen aufzeigen, dass das Minarett nicht im Koran erwähnt ist und zur Religionsausübung nicht gebraucht wird, sondern ein Machtsymbol mit der Funktion eines Rufturms für den Muezzin ist, so gewinnen wir. Historisch wurden Minarette erst erstellt, als neue Gebiete erobert wurden. Ich selbst kenne gut integrierte Muslime, welche die demokratischen Grund- und Freiheitsrechte hier schätzen und Minarette in der Schweiz ablehnen.

Dank der Initiative werden die Islamisierung und spezifische Islam-Probleme endlich breit debattiert. Ein Minarettverbot verstehen alle, auch die Einwanderer: Wer hier leben will, der hat sich zu integrieren und an Regeln zu halten. Ehrenmorde, Zwangsheiraten, Scharia-Recht, Mädchenbeschneidungen, Terror, Hasspredigten und auch Minarette hingegen haben hier keinen Platz.»

jes